

**Niederschrift**  
**über die 2. Sitzung der Verbandsversammlung des**  
**Zweckverbandes Südstormarn (21. Amtsperiode)**  
**vom 18. Dezember 2023 um 17.00 Uhr**  
**im Festsaal des Bürgerhauses „Marcellin-Verbe-Haus“, Markt 2, 21509 Glinde**

Aufgrund der Einladung vom 01.12.2023 findet die heutige Sitzung der Verbandsversammlung statt:

<b><u>Teilnehmer:</u></b>	Verbandsvorsteher Hettwer	Oststeinbek	
	Verbandsvertreter Schilling	Oststeinbek	
	Verbandsvertreter Hametner	Oststeinbek	
	Bürgermeister Zug	Glinde	
	Verbandsvertreter Sacher	Glinde	
	Verbandsvertreter Lauterbach	Glinde	
	Stv. Verbandsvertreterin Böge	Reinbek	(stellvertretend für Hr. Harder)
	Bürgermeister Schreitmüller	Barsbüttel	
	Verbandsvertreter Eickenrodt	Barsbüttel	
	Verbandsvertreter Pein	Barsbüttel	
	Herr Krüger	kaufmännische Geschäftsführung	
	Herr Martens	technische Geschäftsführung	
	Frau Reese	Protokollführerin	
	Frau Howe - als Gast-	Leiterin des RPA Reinbek	
	1 Zuhörer/in		
<b>Es fehlen:</b>	Bürgermeister Warmer	Reinbek (entschuldigt)	
	Verbandsvertreterin Bortz	Reinbek (entschuldigt)	

## **Tagesordnung:**

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Tagesordnung, Feststellungsbeschluss über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten
3. Verpflichtung von Verbandsvertreterinnen und Verbandsvertretern
4. Einwohnerfragestunde gemäß § 5 Abs. 6 GkZ i.V.m. § 16 c GO
5. Niederschrift über die Sitzung vom 11.07.2023
6. Bericht des Verbandsvorstehers und der Geschäftsführung
7. Grundsatzbeschluss über die Einführung von Dienstradleasing / ÖPNV-Zuschuss für die Beschäftigten des ZVS
8. Kooperationen – Sachstand und weiteres Verfahren
9. Neufassung der Beitrags- und Gebührensatzung
10. Jahresabschluss 2021
11. Jahresabschluss 2022
12. Vorkalkulation 2024 der Gebühren für die Schmutz- und Niederschlagswasserbeseitigung sowie der Kosten für die Straßenentwässerung
13. Investitionsplanung – Maßnahmenkatalog Niederschlagswasserbereich
14. Stellenplan 2024
15. Haushaltsplan und Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2024
16. Verschiedenes

### **Zu TOP 1: Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Herr Hettwer eröffnet um 17.00 Uhr die Sitzung und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

### **Zu TOP 2: Genehmigung der Tagesordnung, Feststellungsbeschluss über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten**

Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben und gilt somit als genehmigt.

### **Zu TOP 3: Verpflichtung von Verbandsvertreterinnen und Verbandsvertretern**

Aufgrund der Abwesenheit von Herrn Hametner in der Sitzung vom 11.07.2023 ist seine Verpflichtung nachzuholen.

Herr Hettwer verpflichtet daher Herrn Hametner gem. § 33 (5) GO durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Obliegenheiten und führt ihn in seine Tätigkeit ein.

**Zu TOP 4: Einwohnerfragestunde gemäß § 5 Abs. 6 GkZ i.V.m. § 16 c GO**

Es werden keine Fragen gestellt.

**Zu TOP 5 Niederschrift über die Sitzung vom 11.07.2023**

Gegen die Abfassung der Niederschrift werden keine Einwände erhoben.

<b>Abstimmungsergebnis:</b>	<b>Dafür:</b>	<b>9</b>
	<b>Dagegen:</b>	<b>0</b>
	<b>Enthaltungen:</b>	<b>1</b>

Die Abfassung der Niederschrift ist genehmigt.

**Zu TOP 6: Bericht des Verbandsvorstehers und der Geschäftsführung**

Herr Hettwer berichtet kurz von dem bestehenden Kontakt zu Herrn Mucha. Es gehe ihm gut und er ist viel beschäftigt.

Herrn Krüger präsentiert umfangreiche Informationen zu den kaufmännischen Themen

1. Zukunftsworkshop im Sommer 2023 im Waldhaus Reinbek
2. Zahlen, Daten, Fakten
3. UStG §2b
4. Vermietete Objekte

Zu Punkt 2 merkt Herr Schreitmüller an, dass insbesondere in den Zahlen zu den Abwassermengen im November 2023 ein großer Anstieg zu verzeichnen ist, der wohl mit Fremdwasser zu erklären ist. Er erfragt, inwieweit Maßnahmen zur Verringerung von Fremdwassermengen im Abwasser ergriffen werden und ob es detaillierte Auswertungen zum Fremdwasser gibt.

Herr Martens führt zunächst aus, dass der Fremdwasseranteil im Jahresdurchschnitt bis 25% ein sehr guter Wert sei und unter dem Bundesdurchschnitt liegt.

Dennoch ist die Fremdwasserproblematik selbstverständlich im Blick des Zweckverbandes. Es werden auftretende Schadstellen an Abwasserrohren regelmäßig umgehend beseitigt, um den Eintritt von Fremdwasser zu verringern.

Bei dem Wert für November 2023 ist allerdings auch anzumerken, dass dieser Monat durch starke Niederschläge aufgefallen ist. Der Eintritt von Fremdwasser durch die Schachtdeckel ist nicht vermeidbar.

Die Fremdwassermengen werden zurzeit jährlich über die Differenz der Daten aus der Veranlagung von Schmutzwassermengen und der Abwasserübergabemengen an Hamburg Wasser ermittelt.

Herr Martens informiert im Anschluss zu den technischen Themen

#### Rückblick

1. Ausbauplanung Verwaltungssitz
2. Erneuerung Regenwasserkanal Großer Glinder Berg in Glinde
3. RRB Gewerbegebiet Oststeinbek
4. Erstmalige Reinigung der Schmutzwasser-Druckrohrleitung
5. Austausch Uferwände im Bereich RRB Mühlenstraße in Glinde
6. Beschilderung der Regenrückhaltebecken
7. Niederschlagsmesser Nr. 2 in Betrieb
8. Anschaffung eines mobilen Stromaggregats
9. Instandsetzung der Pumpwerke

#### Ausblick

1. Entschlammung RRB Borsigstraße in Reinbek
2. Vertiefung der Kooperationen und Prüfung auf weitere Kooperationsmöglichkeiten

Zum Rückblick Punkt 1 merkt Herr Hettwer an, dass der Zweckverband bei der Ausschreibung zur Herstellung der Elektronik keinen passenden Bewerber finden konnte. Allerdings konnte der Zweckverband durch den Einsatz eines hausinternen Elektrikers die Arbeiten in Eigenleistung ausführen.

#### **Zu TOP 7: Grundsatzbeschluss über die Einführung von Dienstradleasing / ÖPNV-Zuschuss für die Beschäftigten des ZVS**

Herr Hettwer erläutert den Sachverhalt anhand der Vorlage. Wortmeldungen ergeben sich nicht.

- Beschluss:**
1. Der Zweckverband Südstormarn führt das Dienstradleasing nach dem TV-Fahrradleasing ein und beauftragt die Geschäftsführung mit der Vorbereitung und Umsetzung.
  2. Pro Person bzw. Vertrag wird ein Zuschuss in Höhe von 30,00 € / mtl. gezahlt.
  3. Die Beschäftigten können ab dem 01.01.2024 gegen Vorlage eines auf sie selbst ausgestellten ÖPNV-Tickets einen Fahrkostenzuschuss in Höhe von bis zu 30,00 € als steuerfreien Sachbezug gem. § 8 (2) S. 11 EStG erhalten.

4. Der Zuschuss zum ÖPNV – Ticket bzw. zum Fahrradleasing wird nur alternativ gewährt.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

**Zu TOP 8:** Kooperationen – Sachstand und weiteres Verfahren

Die beiden Punkte werden von Herrn Hettwer in Gänze erläutert.

Zu Punkt 2 wird auf die Empfehlung des Finanzausschusses zur Abänderung des Beschlusses verwiesen.

Herr Eickenrodt erläutert kurz die Beschlussänderung. Die Verbandsversammlung soll aktiver involviert werden.

Herr Sacher bedauert, dass das eWerk nicht an der heutigen Verbandsversammlung anwesend ist, um einige Erläuterungen zu den Beweggründen als Auftraggeber des Gutachtens vorzutragen.

Frau Böge betont die Wichtigkeit einer klaren und offenen Kommunikation.

Herr Hettwer teilt mit, dass das eWerk und der Gutachter nach Abschluss der Stufe 1 und vor Stufe 2 zur Sitzung der Verbandsversammlung eingeladen werden, um die Ergebnisse zu präsentieren und Fragen beantworten zu können.

Es ergeben sich keine weiteren Wortmeldungen und es ergeht folgender, abgeänderter

**Beschluss:** Der Vorstandsvorsteher und die Geschäftsführung werden beauftragt, an der Stufe 1 der Analyse durch Lieferung der angefragten Daten sowie ggfs. Interviews unterstützend mitzuwirken. Personenbezogene Daten werden nicht zur Verfügung gestellt. Das Ergebnis der Analyse Stufe 1 und in jedem Fall vor einer möglichen Bearbeitung der Stufe 2, soll die Verbandsversammlung in geeigneter Form beraten und darüber beschließen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

**Zu TOP 9:** Neufassung der Beitrags- und Gebührensatzung

Herr Krüger erläutert den Sachverhalt anhand der Vorlage. Wortmeldungen ergeben sich nicht.

Es ergeht folgender

**Beschluss:** Die Verbandsversammlung beschließt die Neufassung der Satzung über die Erhebung von Beiträgen und Gebühren für die Abwasserbeseitigung des Zweckverbandes Südstormarn in Glinde (Beitrags- und Gebührensatzung), die im Wortlaut der Urschrift dieser Niederschrift als Anlage beigefügt ist.

### **Zu TOP 10 und 11: Jahresabschluss 2021 und 2022**

Die Verbandsvertreter sind sich einig, dass beide Tagesordnungspunkte zusammen abgehandelt werden können.

Der Inhalt der Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

Herr Krüger dankt Frau Howe für die gute Zusammenarbeit. Es ist gelungen, beide Abschlüsse in diesem Jahr durchführen zu können.

Frau Howe gibt diesen Dank gerne zurück und übernimmt die Erläuterungen zu den Abschlüssen 2021 und 2022.

Als Besonderheiten im Abschluss 2021 hebt Frau Howe hervor, dass eine Inventur durchgeführt werden musste. Entsprechende Korrekturen wurden im Buchhaltungsprogramm gebucht, so dass der Bestand wieder aktuell ist.

Es konnten insgesamt 3 Erschließungsgebiete aktiviert werden. Und es erfolgte eine Sonder tilgung eines Kredites.

Im Jahr 2021 musste im Schmutzwasserbereich erneut eine Zuführung zum Sonderposten für den Gebührenaussgleich vorgenommen werden, so dass dieser leider nicht abgebaut werden konnte. Im Jahr 2022 konnte dann allerdings eine Entnahme aus dem Sonderposten, sowohl im Schmutzwasserbereich als auch im Niederschlagswasserbereich erfolgen.

Hervorzuheben ist für das Jahr 2022 der Zugang eines immateriellen Vermögensgegenstandes. Hierbei handelt es sich um ein Leitungsrecht, welches einzubuchen war.

Wie bereits in der Verbandsversammlung im Dezember 2022 weist Frau Howe erneut auf die niedrige Umsetzungsquote bei den Investitionen hin. Laut Kommunalaufsicht müsste diese bei mind. 60 % liegen. Der Zweckverband hat in den Jahren 2021 und 2022 allerdings nur eine Quote von rund 25 % erreicht.

Alle weiteren Kennzahlen in 2021 und 2022 sind aus Frau Howes Sicht als positiv zu bewerten und die Abschlüsse entsprechen den Vorgaben.

Herr Zug erkundigt sich nach der Kostenverteilung im Rahmen einer Leitungsübernahme. Frau Howe kann die vertragsgemäße Abrechnung der Kosten bestätigen und hat keine Beanstandungen.

Weitere Fragen ergeben sich zu beiden Jahresabschlüssen nicht.

Es ergeht daher folgender

**Beschluss zu TOP 10:** Die Verbandsversammlung nimmt den Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes der Stadt Reinbek vom 28.03.2023 zur Kenntnis und beschließt den Jahresabschluss 2021 des Zweckverbandes Südstormarn.  
Weiter genehmigt die Verbandsversammlung nachträglich die überplanmäßige Auszahlung bei dem Produktkonto 538010.727103 – Sielbenutzungsgebühren an HSE - in Höhe von 89.895,24 €.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

**Beschluss zu TOP 11:** Die Verbandsversammlung nimmt den Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes der Stadt Reinbek vom 07.12.2023 zur Kenntnis und beschließt den Jahresabschluss 2022 des Zweckverbandes Südstormarn.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

**Zu TOP 12:** **Vorkalkulation 2024 der Gebühren für die Schmutz- und Niederschlagswasserbeseitigung sowie der Kosten für die Straßenentwässerung**

Herr Krüger erläutert den Sachverhalt anhand der Vorlage.

Insbesondere das Thema Entschlammung von Regenrückhaltebecken wird den Zweckverband die nächsten Jahre beschäftigen. Dies bedeutet auch einen erheblichen Kostenaufwand.

Für 2024 konnten allerdings trotz der hohen Kosten die Gebühren auf dem Niveau von 2023 gehalten werden, was auch der Verrechnung von Gebührenüberdeckungen der Vorjahre zu verdanken ist.

Im Jahr 2025 ist allerdings mit einer Gebührenerhöhung zu rechnen.

Es ergeht folgender

**Beschluss:** Die Verbandsversammlung nimmt die Vorkalkulation 2024 sowie die Ausführungen der Vorlage zur Kenntnis und beschließt für das Jahr 2024 folgende Gebührensätze unter Berücksichtigung der planmäßig angesetzten Inanspruchnahme der Rückstellung für den Gebührenausgleich:  
Schmutzwassergebühr: 2,13 € / m<sup>3</sup> (unverändert gegenüber Vorjahr)  
Niederschlagswasser: 0,36 € / m<sup>2</sup> (unverändert gegenüber Vorjahr)

Verbandsumlage für die Oberflächenentwässerung der Straßen: 818.168,30 €.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

**Zu TOP 13:** Investitionsplanung – Maßnahmenkatalog Niederschlagswasserbereich

Die Versammlung nimmt die Ausführungen der Vorlage zur Kenntnis.

Herr Sacher bittet zur Maßnahme „Behandlungsanlage Möllner Landstraße“ aufgrund der gesamt-komplexen Lage um Prüfung der rechtlichen Faktoren bezüglich der Kostenübernahme für die Entwässerung der Landstraße. Es stellt sich hier die Frage, inwieweit hier das Land in die Pflicht zu nehmen ist.

Herr Martens und Herr Hettwer sagen eine Prüfung des Gesamtvorgangs zu und wollen auch eine eventuelle Kostenerstattung durch das Land erörtern.

Weitere Wortmeldungen folgen nicht.

**Zu TOP 14:** Stellenplan 2024

Der Sachverhalt wird anhand der Vorlage von Herrn Krüger erläutert.

Zu der Veränderung auf der Stelle 4 erfragt Frau Howe, ob aufgrund der Entgeltgruppe 9c die Durchführung des Angestellten II-Lehrgangs vorgesehen ist.

Herr Krüger kann hierzu mitteilen, dass die aktuelle Stelleninhaberin bereits die Qualifikation des Angestellten II-Lehrgangs besitzt.

Es ergeht folgender

**Beschluss:** Die Versammlung beschließt den Stellenplan 2024 in der Urschrift dieser Niederschrift beigefügten Fassung.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

**Zu TOP 15:** Haushaltsplan und Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2024

Die Versammlung nimmt den Haushaltsplan und die Haushaltssatzung zur Kenntnis. Herr Hettwer merkt an, dass keine Besonderheiten festzustellen sind.

Es ergeht folgender



**Beschluss:** Die Verbandsversammlung nimmt die Ausführungen der Vorlage zur Kenntnis und beschließt die Haushaltssatzung des Zweckverbandes Südstormarn für das Haushaltsjahr 2024.

## § 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2024 wird

**1. im Ergebnisplan mit**

einem Gesamtbetrag der Erträge auf	7.647.600 EUR
einem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	7.647.600 EUR
einem Jahresfehlbetrag von	0 EUR

**2. im Finanzplan mit**

einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	6.330.100 EUR
---	---------------

einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	6.383.600 EUR
---	---------------

einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	0 EUR
--	-------

einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	1.043.800 EUR
--	---------------

festgesetzt.

## § 2

Es werden festgesetzt

- |  |              |
|--|--------------|
| 1. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und<br>Investitionsförderungsmaßnahmen auf | 0 EUR        |
| 2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf insgesamt                           | 0 EUR        |
| 3. der Höchstbetrag der Kassenkredite auf  | 0 EUR        |
| 4. die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen auf                               | 26,1 Stellen |



### § 3

Gemäß § 14 Abs. 3 der Verbandssatzung des Zweckverbandes Südstormarn wird die Umlage für die Oberflächenentwässerung für die Mitgliedsgemeinden auf 818.168,30 EUR festgesetzt.

Es entfallen auf	
Barsbüttel	78.706,33 EUR
Glinde	331.140,48 EUR
Oststeinbek	188.067,95 EUR
Reinbek	220.253,54 EUR

### § 4

Der Höchstbetrag für unerhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen, für deren Leistung oder Eingehung der Vorstandsvorsteher seine Zustimmung nach § 82 der Gemeindeordnung erteilen kann, beträgt 25.000,00 EUR. Die Genehmigung der Verbandsversammlung gilt in diesen Fällen als erteilt.

### § 5

Im Teilfinanzplan (§ 4 Abs. 5 GemHVO-Doppik) sind als Einzelmaßnahmen Investitionen oder Investitionsförderungsmaßnahmen auszuweisen, wenn der Auszahlungsbetrag für die Investition oder Investitionsförderungsmaßnahmen mindestens 5.000 EUR beträgt.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

**Zu TOP 16:** Verschiedenes

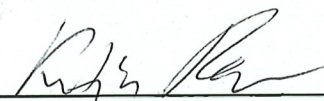
Herr Zug bedankt sich bei der Geschäftsführung für die gute Zusammenarbeit und dem unkomplizierten Übergang von Herrn Mucha auf die neue Leitung des Zweckverbandes.

Weitere Wortmeldungen ergeben sich nicht.

**Schluss der Sitzung:** 18.20 Uhr



(Vorsitzender der  
Verbandsversammlung)



(Protokollführerin)

